

Filme für die Astrofotografie = Films pour l'astrophotographie

Autor(en): **Maeder, Werner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **36 (1978)**

Heft 169

PDF erstellt am: **19.10.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-899505>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

len möchte, aber dessen Montierung nicht allzulange Belichtungszeiten zulässt.

Für manchen ist noch der Preis interessant. Ich habe für einen 36iger Film 10,20 DM bezahlt. Die Entwicklung plus Sonderentwicklung für 33 DIN kostet insgesamt 5.— DM.

Einen Vergleich zeigen die beiden Fotos. Foto eins (leider nicht sehr gut nachgeführt) mit Ektachrome 200 (27 DIN) aufgenommen. Es zeigt die Nova im Schwam vom 16. 9. 78 zur Zeit der totalen Mondfinsternis. Ober-

halb der Nova ist der offene Sternhaufen M 39 zu sehen. Foto zwei, mit Ektachrome 400 (33 DIN), zeigt etwa den gleichen Bereich, nur ist hier die Nova wesentlich schwächer, sie ist am 8. 10. 78 aufgenommen worden. Beide Aufnahmen sind mit einem 135 mm Tele (Öffnung 1:1,8) gemacht worden. Die Belichtungszeit war bei beiden Aufnahmen drei Minuten.

Adresse des Berichterstatters:

UDO BOJARRA, Unterm Haane 18, D-4788 Warstein 2.

Filme für die Astrofotografie

Kodak hat einen neuen hochempfindlichen Film für Farbdia, den Ektachrome (EL) 400 auf den Markt gebracht. Auf Verlangen kann bei der Entwicklung die Empfindlichkeit verdoppelt oder verdreifacht werden (800 oder 1600 ASA, resp. 30 und 33 DIN). Mit diesem Film bieten sich dem Amateur-Astrofotografen neue Möglichkeiten, denn die kürzeren Belichtungszeiten bringen folgende Vorteile: weniger Probleme bei der Nachführung, kleinerer Empfindlichkeitsabfall (Schwarzschild-Effekt) und weniger Farbveränderungen.

Bei dieser Gelegenheit sei auch noch auf den Schwarz/Weiss-Film HP5 hingewiesen, den Ilford seit einigen Monaten anbietet. Seine Empfindlichkeit (400 ASA — 27 DIN) entspricht derjenigen des früheren HP4, ein Film, der von den Astrofotografen viel verwendet wurde. Der neue HP5 hat aber einen viel besseren Kontrast. Er ist ein Pan-Film im Bereich zwischen 400 und 650 nm.

Noch wenig bekannt ist der Schwarz/Weiss-Film Royal-X-Pan von Kodak, vermutlich weil er nur im Format 120 und als Plan-Film erhältlich ist. Seine Empfindlichkeit von 1250 ASA (32 DIN) kann bei der Entwicklung auf 2000 oder 4000 ASA (34 und 37 DIN) gebracht werden. Das Korn ist mittelmässig fein und der schwache Schleier ist nicht störend. Royal-X-Pan wird am besten in HC-110 (Lösung B) entwickelt.

Films pour l'astrophotographie

La maison Kodak vient de lancer un nouveau film très sensible pour des dias en couleur, l'Ektachrome (EL) 400. Sur demande, la sensibilité peut être doublée, voire triplée lors du développement (800 ou 1600 ASA, 30 ou 33 DIN). Avec ce film, de nouvelles possibilités s'ouvrent à l'astrophotographe amateur. Les avantages du temps d'exposition plus court sont: moins de problèmes pour le guidage, moins de perte de sensibilité (effet Schwarzschild) et moins de variations de la couleur.

Mentionnons à cette occasion aussi le film noir et blanc HP5 que la maison Ilford a lancé il y a quelques mois. Sa sensibilité de 400 ASA (27 DIN) correspond à celle du film HP4 qui est beaucoup utilisé dans l'astrophotographie, mais son contraste est bien supérieur. HP5 est un film panchromatique dans la gamme spectrale 400 à 650 nm.

Encore peu connu est le film noir et blanc Royal-X-Pan de Kodak, certainement parce qu'il existe seulement dans le format 120 et en plan-film. La sensibilité de 1250 ASA (32 DIN) peut être poussée lors du développement à 2000 ou à 4000 ASA (34 ou 37 DIN). Le grain est moyen et le léger voile n'est pas gênant. Pour le développement, on utilise avec avantage le révélateur HC-110 (solution B).

Adresse des Auteurs:

WERNER MAEDER, 18 Rue du Grand-Pré, CH-1202 Genève.

Erratum

Le problème cosmologique et ses hypothèses

ORION No. 155, p. 84,

1re colonne; supprimer les lignes 37 et 38.

2e colonne; ligne 4, lire: il doit, au lieu de: il faut.

ORION No. 155, p. 85,

2e colonne, ligne 47, supprimer: introduit par l'hypothèse no. 1.

ORION No. 155, p. 86,

1re colonne, ligne 6, lire: $i \neq j$, au lieu de: $i = j$.

2e colonne, formule (7), lire: $(1 + k/r^2)^2$ au lieu de $(1 + k/r^2)$

ORION No. 155, p. 89,

1re colonne, ligne 13, lire: $\wedge = 0$ ou $\wedge \neq 0$

ORION No. 156, p. 130,

2e colonne, ligne 5, lire: p_m et plus loin lire: p_r

ORION No. 157, p. 147,

2e colonne, formule (34), lire: r^{*2} au lieu de: r^2

ORION no. 161, p. 118,

2e colonne, lignes 38 et 39, lire: lequel est défini au lieu de: laquelle

ORION No. 163, p. 196,

2e colonne, ligne 13, lire: entre l'observation et le modèle . . .

ORION No. 166, p. 112,

2e colonne, ligne 43, lire: majeur au lieu de: majour.

J. DUBOIS, Pierrefleur 42, CH-1018 Lausanne